

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Helga Schmitt-Bussinger, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Florian Ritter, Dr. Christoph Rabenstein, Inge Aures, Reinhold Perlak, Harald Schneider, Natascha Kohnen, Horst Arnold, Christa Naaß, Margit Wild, Johanna Werner-Muggendorfer, Ludwig Wörner, Hans-Ulrich Pfaffmann, Maria Noichl, Christa Steiger, Kathrin Sonnenholzner, Angelika Weikert, Isabell Zacharias, Stefan Schuster, Annette Karl, Franz Schindler** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 16/12322

Verbot der neonazistischen Organisation Freies Netz Süd (FNS)

Die Staatsregierung wird aufgefordert, alle Möglichkeiten des Vereinsrechts auszuschöpfen, um die neonazistische Organisation „Freies Netz Süd“ (FNS) zu verbieten. Weiterhin soll ein mögliches Verbot der zahlreichen Mitgliedsorganisationen des FNS geprüft und wenn möglich eingeleitet werden. Die Tarnorganisation des FNS „Bürgerinitiative Soziales Fürth“ (BSF) ist ebenfalls zu verbieten.

Die Präsidentin

I.V.

Franz Maget

II. Vizepräsident